IMT Nuremberg Archives

H – 3463

International Court of Justice

H3463 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date 4 August 1948

I certify that Document Number 3921-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-872 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H3463 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3921-PS No. USA-842 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 4 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

3921-PS

Z-RVH-2240 L

Evakuierung von Juden

A 097363

H3463 – 0004

Der Höhere SS- und Polizeiführer
bei [illegible] in Wien,
[illegible]
für Wehrkreis XVII
Der Inspekteur der Ordnungspolizei

Abt.RV/L-(1)-52[36]-Nr.837/41(g).

3921-PS

Geheim!

Wien, den 27./10.1941.

Betrifft: Evakuierungen von Juden aus dem Altreich und dem Protektorat.

Bezug : Chef der Ordnungspolizei vom 24./10.1941- Kdo.g 2 (O 1)Nr.514 II/41 (g).

Anliegenden Erlaß des Chefs der Ordnungspolizei(o.a.), betreffend die Überführung von Juden aus dem Altreich und dem Protektorat, übersende ich zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung. Den Anforderungen der Sicherheitspolizei bezüglich der Stellung von Überwachungskräften gemäß Ziff.2.) des Erlaßes ist zu entsprechen. Die Stellung der Begleitkommandos ist mir zu melden.

-1 Anlage-.

Im Auftrage:
gez.: Miegel.

Verteiler:

Pol.Präsident Wien		
-Kommando der Schutzpolizei-	1	Abdr.
-Abt.W.-	1	"
Nachrichtlich:		
Reichsverteidigungskommissar	1	"
Reichsstatthalter in Nd.		
-Stabsoffizier der Schutzpolizei-	1	"
Reichsstatthalter in Od.		
-Stabsoffizier der Schutzpolizei-	1	"
RV/L	1	"
	6	Abdr.

Der Höhere SS und Polizeiführer beim Inspekteur der Ordnungspolizei in Wien

Beglaubigt:
[illegible] Meister d.Schutzpoliz.

Der Reichsverteidigungskommissar für den Wehrkreis XVII
Eingelaufen 29. Okt. 1941
Z-RD-K [illegible]
2240/515/41 g

H3463 – 0005

A 09736

H3463 – 0006

3921.15
1

Lfd. Nr.	Datum	Schreiben Nr.	Abs. bezw. Empfänger	Eig. Zahl	Blatt Nr.
1	Erklärung von Juden aus dem Altreich				1
2					2

3921-PS

Der Chef der Ordnungspolizei
Kdo. g 2 (O 1) Nr. 514 II/41 (g).

Berlin, den 24.Oktober 1941.
NW 7, Unter den Linden 74.

Geheim!

Schnellbrief

Betr.: Evakuierungen von Juden aus dem Altreich und dem Protektorat.

1.) Jn der Zeit vom 1.November - 4.Dezember 1941 werden durch die Sicherheitspolizei aus dem Altreich, der Ostmark und dem Protektorat Böhmen und Mähren 50 000 Juden nach dem Osten in die Gegend um Riga und um Minsk abgeschoben. Die Aussiedlungen erfolgen in Transportzügen der

An

a) die Befehlshaber (Jnspekteure) der Ordnungspolizei

in Berlin, Hamburg, Hannover, Münster, Kassel, Nürnberg, Stuttgart, München, Wien, Breslau, Prag, Riga
- mit je 5 Nebenabdr.-;

nachrichtlich:

b) die Höheren ᛋᛋ-und Polizeiführer Spree, Nordsee, Mitte, West, Fulda-Werra, Süd und Main, Südwest, Donau, Südost, Böhmen und Mähren, Ostland

in Berlin, Hamburg, Braunschweig, Düsseldorf, Kassel, München, Stuttgart, Wien, Breslau, Prag, Riga,

c) den Polizeipräsidenten in Berlin,

d) den Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

H3463 - 0007

A 097363

der Reichsbahn zu je 1 000 Personen. Die Transportzüge werden in Berlin, Hamburg, Hannover, Dortmund, Münster, Düsseldorf, Köln, Frankfurt/M., Kassel, Stuttgart, Nürnberg, München, Wien, Breslau, Prag und Brünn zusammengestellt.

2.) Auf Grund der Vereinbarungen mit dem Chef der Sicherheitspolizei und des SD. übernimmt die Ordnungspolizei die Bewachung der Transportzüge durch Gestellung von Begleitkommandos in Stärke von je 1/12. Einzelheiten sind mit den zuständigen Dienststellen des SD. zu besprechen.

Die Aufgabe der Begleitkommandos ist nach der ordnungsmäßigen Übergabe der Transporte an die zuständigen Stellen der Sicherheitspolizei in den Bestimmungsorten erledigt. Sie kehren dann unverzüglich zu ihren Heimatdienststellen zurück.

3.) Die durch die Gestellungen der Begleitkommandos entstehenden Kosten trägt der Chef der Sicherheitspolizei. Die Kostenaufstellungen der Polizeiverwaltungen sind nach Beendigung der Transporte zur Abrechnung an den Chef der Sicherheitspolizei einzureichen.

gez. D a l u e g e .

Beglaubigt:

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Chef der Ordnungspolizei
Kanzlei

Rev.Leutn.d.SchP.

1.) St. ORR. Ehr. Gerhard
zur gefl. Einsichtnahme.

2.) Z. d. A.

29.10.41.

A097367

H3463 - 0008

H3463 – 0009

Der Reichskommissar
für die Wiedervereinigung
Österreichs mit dem Deutschen Reich

Wien 1, den .....
Parlamentsgebäude
Fernruf R 20-5-60

An

Organisationsdienststelle

Ergänzungsbescheid

In Abänderung des Stillegungsbescheides vom .....
erfolgt die Auszahlung der Abfindungssumme von RM .....
derart, daß Sie

RM .....

in bar, den Rest in ..... Monatsraten zu RM .....
ausbezahlt erhalten.

Die Bedingungen für die Auszahlung dieser Beträge bleiben ungeändert.

Im Auftrag:

H3463-0009A

3921- PS

H-3463

USA 872 (3921-PS)

Filed 27 May 1946
William G. Kelley
1st Lt. JAGD

EXHIBIT-USA

872

(3921-PS)

A 097362

4

H3463-0010

H3463-0011

4 Pages + 1 Cover

H3463-0012

619

USA 872 (3921-P80